NEWSLETTER

Schuljahr 22/23 Ausgabe 27 27.03.2023

Mitteilungen der Schulleitung[1]

Hol- und Bringzonen

- alle sind dazu angehalten, die Hol- und Bringzonen rund um das Schulgelände einzuhalten
- detaillierte Informationen zu den Hol- und Bringzonen sind auf der Schulhomepage zu finden

Aktuelle Corona-Informationen

Veränderung:

Schüler bei denen aufgrund eines positiven Antigen-Selbstests oder eines PCR-Tests eine SARS-CoV-2-Infektion nachgewiesen ist, müssen sich nicht mehr absondern, es wird jedoch dringend empfohlen, sich für einen Zeitraum von fünf Tagen nach Vornahme des zugrundeliegenden Tests zu Hause abzusondern. Diese Empfehlung gilt auch nach Ablauf der fünf Tage weiter, bis mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit besteht, maximal jedoch für zehn Tage.
Schüler sind in diesem Zeitraum von der Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht befreit und nehmen am Distanzunterricht teil, solange keine Krankmeldung vorliegt. Nehmen Schüler trotz nachgewiesener symptomfreier Infektion am Unterricht teil, sind Sie zum Tragen einer FFP2- Maske verpflichtet

Weitere Informationen erhalten Sie auf folgernder Seite:
https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/corona/dokumente-zur-unterrichtsorganisation

Termine

29. März 2023	1.-4. Stunde, G.1.18/19 - „Hope-Speech statt Hate-Speech“ – 4-stündiger Workshop für alle Schüler der Klassen 9H zum Thema „Rassismus“ und/oder „Antisemitismus“
29. März 2023	Fachkonferenz Deutsch 14:05 Uhr in P.0.01
31. März 2023	1. – 3. Stunde Fachunterricht, Unterrichtsende 10:45 Uhr
03. April 2023 – 22. April 2023	Osterferien Hessen

[1] Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter

Rückblick

„We carry with us, as human beings, not just the capacity to be kind, but the very choice of kindness."

So ein Zitat aus dem einfühlsamen „Coming of Age"-Film „Wonder", welchen sich der 9. Jahrgang und die Klasse 8G3 des Gymnasialzweigs der Singbergschule im Rahmen der Schulkinowochen ansahen.

Auch in diesem Jahr verwandelt das Land Hessen Kinos wieder zu einem Klassenzimmer. Die Kinosäle dienen den Schulklassen als Erlebnis- und Erfahrungsort und bieten auch 2023 ein vielfältiges Programm aus unterrichtsrelevanten Filmen. Am Dienstag, den 21.03., öffnete das Kinopolis in Gießen den Singbergschüler*innen seine Pforten.

In besagtem Film „Wonder" geht es um den 10-jährigen Auggie Pullmann, der an einem seltenen Gendefekt leidet, weswegen sein Gesicht von Geburt an entstellt ist. Bislang unterrichtete ihn seine Mutter zu Hause – nun aber geht er auf eine öffentliche Schule und sucht hier nach Akzeptanz. Der für die Altersstufe gut zu verstehende Film wurde in englischsprachiger Originalversion ohne Untertitel geschaut.

Unterrichtliche Relevanz hat der mehrfach prämierte Film nicht nur sprachlich für den Englischunterricht. Themen wie Mobbing können im Klassenverband generell diskutiert werden. Mit dem Fokus auf die Emotionen der Charaktere bietet „Wonder" zusätzlich eine ausführliche Figurenanalyse. Zudem werden Perspektivwechsel, welche Auggies Leben betreffen, über die gesamte Handlung hinweg vorgenommen. Auggies Schicksal betrifft eben nicht nur ihn selbst, sondern auch die Menschen aus seinem Umfeld, insbesondere seine Eltern und seine Schwester, die sich vernachlässigt fühlt.

Die Klassen wurden an diesem Tag von ihren Klassenlehrkräften Frau Georg (9G1), Frau Boucley, (9G2), Herr Gründemann (9G3) und Frau Kirchner (8G3) begleitet. (KIL)

Quelle: https://www.pastposters.com/details.php?prodId=22984

Quelle: https://www.schulkinowochen-hessen.de

Geschichtsunterricht mal anders
„Mit dem Wind nach Westen" –
DDR-Zeitzeuge Günter Wetzel zu Gast an der Singbergschule

„Sommer 1979, Thüringen: Die Familien Strelzyk und Wetzel wollen mit einem selbst gebauten Heißluftballon aus der DDR fliehen. Doch der Ballon stürzt kurz vor der westdeutschen Grenze ab. Die Stasi findet Spuren und nimmt sofort die Ermittlungen auf, während die beiden Familien unter großem Zeitdruck einen neuen Ballon bauen. Ein nervenaufreibender Wettlauf gegen die Zeit beginnt…"

So bewirbt das DVD-Cover den Film, der zu Recht das Prädikat *„besonders wertvoll"* trägt: „Bully" Herbigs als Thriller inszenierte Verfilmung einer wahren Begebenheit.

Bildmitte: Günter Wetzel, eingerahmt von Katharina Pietsch, Dr. Matthias Zipp, Eike See, Thomas Gerlach, Uwe Müller und Olaf Bogusch

Mit diesem Blockbuster setzten sich die Schüler der Jahrgänge 10R und Q4 der Singbergschule im Rahmen der Einheit *„Die Teilung Deutschlands – eine Nation, zwei Staaten"* kürzlich im Fach Geschichte auseinander.

In der vergangenen Woche

besuchte mit Günter Wetzel nun einer der an der Unternehmung „Ballonflucht“ maßgeblich Beteiligten die Schule. In zwei mit Bildern unterlegten Vorträgen beleuchtete er die genauen Hintergründe seiner spektakulären Flucht in die Freiheit. Dass es dem Zeitzeugen gelang, die Zuhörer mit seiner persönlichen Erzählung in seinen Bann zu ziehen, zeigte sich auch an den zahlreichen Fragen, die die Lerngruppen im Anschluss an ihn richteten.

Regina Groß, Dr. Matthias Zipp, Günter Wetzel, Eike See und Suzan Cardona

Moderiert wurden die Veranstaltungen von Fachbereichsleiter Dr. Matthias Zipp, der neben Günter Wetzel auch Bürgermeister Eike See, den Vorsitzenden des Fördervereins der Wölfersheimer Schulen Thomas Gerlach, Schulleiter Olaf Bogusch, seinen pensionierten Kollegen Uwe Müller sowie die Geschichtslehrkräfte S. Cardona, R. Groß, P. Hannig, B. Klüber, K. Pietsch, F. Ruppel, C. Urbanek-Nimz und M. Klähn begrüßte und ihnen für ihr Kommen und ihre Unterstützung dankte.

Dank gilt auch BUNTerLEBEN, der Partnerschaft für Demokratie der Mittleren Wetterau im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie des Programms „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus des hessischen Innenministeriums“ für die Förderung der kurzweiligen und lehrreichen Veranstaltungen. *(PIK/ZIM)*

Platz 1 für die Singbergschule Wölfersheim in mathematischem Hürdenwettbewerb

Bereits zum sechsten Male nahm die Singbergschule Wölfersheim an dem vom Zentrum für Mathematik ausgerichteten Tag der Mathematik teil. Hierzu entsandte sie am vergangenen Samstag ein fünfköpfiges Team des Leistungskurses 12 mit ihrem Mathematik-Lehrer Thomas Wilhelm Schwarzer nach Wetzlar, um sich an der dortigen Sport- und Bildungsstätte mit weiteren 21 Gruppen mittelhessischer Schulen zu messen.

Während sich die Lehrkräfte auf einer Fortbildung mithilfe der App „MathCityMap“ in der Umgebung mathematischen Problemen stellen mussten, absolvierten die Schüler einen anspruchsvollen dreiteiligen Wettbewerb:

Im ersten Teil mussten sie als Gruppe gemeinsam vier Aufgaben lösen. Im zweiten Teil trat jedes Teammitglied einzeln an und musste ebenfalls vier Aufgaben lösen. Nach einer Pause mit Mittagessen folgte der dritte Teil, nämlich ein geistiger Hürdenlauf, bei dem das Team gewinnt, welches in der vorgegebenen Zeit die meisten Aufgaben richtig gelöst hat.

Das erfolgreiche Team der Singbergschule: Philipp Leon Paul Barthel, Elena Leukel, Leni Rubitschu, Sandy Marie Keller und Jan Mathis Rölke (v.l.n.r.) mit dem Wettbewerbsbetreuer und Leistungskurslehrer Thomas Wilhelm Schwarzer.

Während der Korrektur hielt der Gründer und Leiter des Mathematikums, Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, einen aufschlussreichen Vortrag über die Erfindung der Public-Key-Kryptographie. Anschließend eröffnete Friedel Fiedler, Leiter des Zentrums für Mathematik Wetzlar, die mit Spannung erwartete Siegerehrung:

Im dieses Jahr extrem schwierigen Einzelwettbewerb belegte Jan Mathis Rölke als bester Singbergschüler Platz 28 von 91 teilnehmenden Schülern.

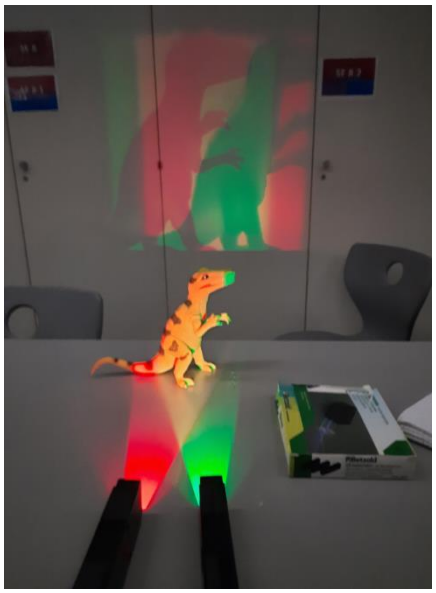
Beim Gruppenwettbewerb gelangte das Singberg-Team mit großem Abstand auf einen hervorragenden 2.

Platz und musste sich nur der Augustinerschule Friedberg geschlagen geben.

Der größte Erfolg konnte jedoch im Hürdenwettbewerb erzielt werden: Obwohl das Singberg-Team krankheitsbedingt erst am Vortag umorganisiert worden war, erreichten Sandy Marie Keller, Elena Leukel, Leni Rubitschu, Jan Mathis Rölke und Philipp Leon Paul Barthel hierbei den herausragenden 1. Platz aller teilnehmenden Schulen und ließen so auch einige renommierte Gymnasien hinter sich.

Für diese Leistungen in den Gruppenwettbewerben wurden ihnen von Jochen Reinhardt aus dem Staatlichen Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis Urkunden und Sachpreise überreicht. (SWA)

Projekttag Physik in den siebten Hauptschulklassen



In den letzten Tagen fanden in allen siebten Hauptschulklassen wieder die Projekttage Physik statt, diesmal zum Thema Licht und Schatten.
Im Rahmen der Erprobung eines neuen Konzepts für den Hauptschulunterricht in der Jahrgangsstufe 7 findet der Physikunterricht nicht mehr wöchentlich, sondern im Rahmen von mehreren Projekttagen über das Schuljahr verteilt statt. Dieses Konzept ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, sich eine längere Zeit am Stück anhand vieler Experimente ganz praktisch und anschaulich mit den physikalischen Inhalten zu beschäftigen.
Für den letzten Projekttag hat Physiklehrerin Frau Arnold wieder fachkundig und mit großem Einsatz interessante Aufgaben und spannende Experimente zum Thema Licht und Schatten zusammengestellt. So konnten die Schülerinne und Schüler die Eigenschaften von Licht untersuchen und z. B. herausfinden wie ein Regenbogen entsteht. Auch dass Schatten nicht immer grau sein müssen, zeigten die Experimente eindrucksvoll. Schließlich konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über die Entstehung von Tag und Nacht, der Jahreszeiten und der Mondphasen vertiefen.

Alle Fotos: privat

Kontaktinformationen
Singbergschule Wölfersheim
Wingertstraße 33
61200 Wölfersheim
newsletter@singbergschule-woelfersheim.de

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule